

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRASILIEN

Das Logistikkommando des brasilianischen Heeres hat bei Iveco weitere 1580 geschützte 6x6-Personentransporter Guarani im Wert von 1,65 Milliarden Euro bestellt. Seit 2012 hat Iveco bereits 203 der insgesamt 2044 vereinbarten Fahrzeuge



Iveco Guarani mit fernbedienbarer Waffenstation Elbit REMAX.

ausgeliefert. Die bestellten Fahrzeuge gibt es in fünf Varianten für die Aufgaben Truppentransport, Übermittlung, Führung, Sanität sowie Panzerminenwerfer. Einige der Fahrzeuge werden mit geschützten beziehungsweise fernbedienbaren Waffenstationen ausgestattet.

DEUTSCHLAND-ÖSTERREICH

Die Traditionsunternehmen Rheinmetall und Steyr Mannlicher bringen das modulare Sturmgewehrssystem RS556 auf den Markt. Mit dem deutsch-österreichischen Kooperationsprojekt ergänzt Rheinmetall sein Produktportfolio im infanteristischen Bereich um eine Schlüsselkomponente.

Das RS556 basiert auf dem STM556, welches Steyr Mannlicher erstmals im Jahre 2012 vorgestellt hat. Die Waffe im Kaliber 5,56 mm × 45 zeichnet sich durch hohe Modularität, Ergonomie und Zukunftsfähigkeit aus. So kommt die innovative Waffe unter anderem als eine Bewer-



Neues Sturmgewehrssystem RS556 von Rheinmetall und Steyr Mannlicher.

berin für das neue «System Sturmgewehr Bundeswehr» in Betracht. Die deutschen Streitkräfte beabsichtigen, ab 2019 das bisherige Standardgewehr G36 durch ein moderneres System zu ersetzen. Eine spezielle Verschlussführung mit Notlaufeigenschaft sorgt dafür, dass die Waffe auch unter extremen Einsatzbedingungen (vor allem in extrem heisser oder kalter Umgebung) stets zuverlässig funktioniert.

NAHER OSTEN

Aufgrund einer Anfrage wegen dringenden Bedarfs hat ATLAS ELEKTRONIK innerhalb von vier Wochen das Sonarsystem Cerberus an die Marine eines Staates im Mittleren Osten geliefert. Cerberus ist ins-



Seeüberwachungssystem Cerberus.

besondere dafür vorgesehen, Taucher, Schwimmer sowie Boote zu deren Transport und unbemannte Unterwasserfahrzeuge aufzuspüren und zu verfolgen.

Das System erzielt auch unter schwierigen akustischen Verhältnissen gute Ergebnisse und kann in Häfen wie auch von Schiffen aus eingesetzt werden. Für ein Hafenschutzsystem hat ATLAS ELEKTRONIK ein Multi-Sonar-System geliefert, mit welchem mehrere Sonare gleichzeitig eingesetzt, ihre Ergebnisse ausgewertet und Massnahmen eingeleitet werden können.

RUMÄNIEN

General Dynamics European Land Systems hat einen Auftrag über die fünfte Lieferung von zusätzlichen geschützten Radfahrzeugen vom Typ PIRANHA III 8x8 für



MOWAG PIRANHA III der rumänischen Streitkräfte.

die rumänischen Streitkräfte erhalten. Er ist Teil eines Erneuerungsprogrammes für die Flotte von geschützten Radfahrzeugen der rumänischen Armee. Rumänien setzt seit 2006 auf PIRANHA-Fahrzeuge, welche seither ihre Fähigkeiten in verschiedenen Trainings und Einsätzen im In- und Ausland unter Beweis gestellt haben. Mit über 11 000 eingeführten Fahrzeugen ist der PIRANHA eines der weltweit erfolgreichsten geschützten Radfahrzeuge.

SÜDOSTASIEN

General Dynamics European Land Systems bestätigt, dass das Unternehmen mit einem südostasiatischen Land einen Vertrag über die Produktion und Lieferung der modernsten Version des amphibischen Brücken- und Fährsystems M3 abgeschlossen hat. Dieser Auftrag umfasst zudem die integrierte Logistikunterstützung, bestehend aus einem Simulatorsystem, Training, Spezialwerkzeugen sowie Bedie-



Modernes Brücken- und Fährsystem.

nungshilfen. Zahlreiche NATO-Mitglieder und weitere Nutzerstaaten setzen das M3-System für verschiedenste Aufgaben ein, von Armeeeinsätzen bis hin zur Katastrophenhilfe. Das amphibische Brücken- und Fährsystem M3 verfügt über eine Nutzlast für Raupenfahrzeuge bis MLC 85 und für Radfahrzeuge bis MLC 132 und kann eine 100 Meter lange Schwimmbrücke in weniger als 10 Minuten einbauen.

Patrick Nyfeler 